

Besuchsbedingungen:

mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kronen 40 Heller und ganzjährig 21 Kronen 60 Heller.

Einzelpreis 4 Heller.

Das Abonnement kann mit jedem Tage begonnen werden.

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei J. Armpotic, Piazza Carli 1, ebenerdig.

Telephon Nr. 68.

Postsparkassenkonto Nr. 71.660.

Polauer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint an Wochentagen um 6 Uhr früh, nach Sonntagen und Feiertagen um 11 Uhr vormittags.

Abonnements und Anfordigungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jof. Armpotic Piazza Carli 1, entgegengenommen.

Auswärtige Annoncen werden durch alle größeren Anfordigungsbureaus übernommen.

Inserate werden mit 10 h für die Amal gespaltene Zeile, Reklametexten im redaktionellen Teile mit 50 h für die Garnitureile berechnet. Abonnements und Inzerationsgebühren sind im vorhinein zu entrichten.

III. Jahrgang

Polau, Montag, 14. Jänner 1907.

= Nr. 448. =

Rundschau.

Ein anarchistischer Anschlag gegen den König von Italien.

Der „Corriere d'Italia“ meldet, daß ein anarchistischer Anschlag gegen das Leben des Königs Viktor Emanuel entdeckt worden sei. Eine Bestätigung dieser Nachricht steht noch aus.

Der Sultan neuerlich erkrankt.

Nach einer Konstantinopeler Meldung der englischen Blätter ist Sultan Abdul Hamid wieder lebensgefährlich erkrankt. Sein Ableben soll stündlich zu erwarten sein. Von anderer Seite finden diese alarmierenden Gerüchte über das Befinden des Sultans bisher keine Bestätigung.

Eine deutschnationale Partei in Ungarn.

In Südbungarn haben in den letzten Tagen Beratungen stattgefunden, die darauf abzielen, die deutschen Ungarn zu nationaler Arbeit anzuspornen und zu organisieren. Das Ergebnis der Besprechungen war die vollständige Einigung über die Grundzüge der Begründung einer deutschnationalen Partei für Ungarn. Das Programm der Partei wird in kurzer Zeit veröffentlicht werden.

Die Thronfolge in Braunschweig.

Der wegen der künftigen Gestaltung der Regierungsverhältnisse im Herzogtum Braunschweig an den Bundesrat gerichtete Antrag des Regenschäftsrates hat der „Landeszeitung“ zufolge nachstehenden Wortlaut: Der Bundesrat wolle darüber beschließen, ob bei einem Verzicht des Herzogs von Cumberland und seines ältesten Sohnes auf den braunschweigischen Thron und bei Aufrechthaltung der unter den Gründen des Bundesratsbeschlusses vom 2. Juli 1885 erwähnten Geltendmachung von Ansprüchen auf Gebietsteile des Bundesstaates Preußen seitens des Herzogs von Cumberland die Regierung des nach jenen Verzicht zur Thronfolge in Braunschweig berufenen jüngsten Sohnes des Herzogs von Cumberland, des Prinzen Ernst August, in Braunschweig, sofern derselbe für sich und seine Deszendenz auf Hannover verzichtet, mit den Grundprinzipien der Bündnisverträge und der Reichsverfassung vereinbar sei und die Verständigung Braunschweigs von dem Beschlossenen veranlassen.

Urteil im Prozesse Straßnow.

In dem Agrarprozeß gegen den Hochstapler Ignaz Straßnow wurde der Angeklagte zu fünf Jahren schweren Kerlers verurteilt.

Einsturz einer Kathedrale.

Die Kathedrale von Bill Abbate, einer kleinen Gemeinde bei Palermo, stürzte während des Gottesdienstes ein. Vierzig Kirchenbesucher wurden unter den Trümmern begraben. Es wurden mehrere Tote und zahlreiche Schwerverletzte aus den Trümmern hervorgezogen.

Leberfall im Juge.

Chambery, 13. Jänner. In der vergangenen Nacht wurde im Turiner Gypfzug eine Engländerin überfallen, schwerverletzt und beraubt. Die Schwerverletzte wurde ins Spital gebracht. Die Täter entliefen.

Antimilitaristische Demonstration.

Toulon, 13. Jänner. Zahlreiche antimilitaristisch gesinnte Arbeitervorkämpfer veranstalteten gestern vor dem Palais des Seepfaffen eine lärmende Kundgebung, die das Einschreiten der Gendarmerie notwendig machte. Die Gendarmen verhafteten zwei Arbeiter, bei denen anarchistische Flugblätter gefunden wurden.

Selbstmord eines Offiziers.

aus Riva, 12. d.: Während das hier garnisonierende Bataillon des Landeschützenregimentes Bozen II in der Nähe der Stadt Uebungen abhielt, entfernte sich der Leutnant Rudolf Schavalet von seiner Kompanie. Bald darauf trachte ein Schuß; als Soldaten hinzueilten, fanden sie den Offizier mit einer Schußwunde in der Herzgegend sterbend vor. Der Leutnant, welcher sich aus seinem Dienstrevolver eine Kugel in die Brust gefügt hatte, verschied nach wenigen Minuten. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Locales und Provinziales.

Todesfall.

Gestern ist hier nach langem und schwerem Leiden die Gattin des k. u. k. Generalmajors d. R. Moriz Lang von Waldthurn, Frau Ernestine Lang von Waldthurn, im Alter von 64 Jahren gestorben. Die irdischen Ueberreste der Verstorbenen werden heute im Trauerhause, Via Felicita Nr. 6, eingesegnet und hierauf nach Spalato überführt werden, woselbst die Beisetzung zur ewigen Ruhe erfolgt.

Die dalmatinische Schifffahrt. Unter Führung der Abgeordneten Dr. Pitacco und Dr. Jaffron sprach eine Abordnung der an der neu zu schaffenden Schifffahrtsgesellschaft „Dalmatia“ beteiligten Reeder beim Handelsminister Dr. Forst vor, um ihn mit Rücksicht auf die Gefahren, welche ein etwaiges Provisorium nach sich ziehe

und mit Rücksicht auf die Vorteile, welche eine Einigung der österreichischen Gesellschaften gegenüber der kompakten ungarischen Schifffahrt bringe, sowie mit Rücksicht auf die Notwendigkeit des baldigen Ausbaues der Küstenschifffahrt um die Erledigung des vorliegenden Projektes noch in der laufenden Session zu bitten. Handelsminister Forst anerkannte die faktische Notwendigkeit einer entsprechenden Fürsorge und versprach, sich wärmstens bei den Parteien des Abgeordnetenhauses dafür einzusetzen, daß der betreffende Gesetzentwurf rechtzeitig in Kraft trete.

Außerdienststellung des „Basilist“. Der Minentender „Basilist“ wird am 19. d. Mts. nachmittags außer Dienst gestellt und in das frühere Verhältnis verlegt werden. Eine Abrüstungsmusterung findet nicht statt.

Ball des Vereines „Austria“. Wie bereits kurz berichtet wurde, fand am letzten Samstag im „Narodni dom“ ein Ball des Vereines „Austria“ statt, der auf das gelungenste verlief. Die Veranstaltung wurde durch den Besuch des Kriegshafenkommandanten Vizadmiral Julius v. Ripper und durch den Besuch des Bezirkshauptmannes, Freiherrn von Reinlein, ausgezeichnet. Dem Tanze, zu dem die Vereinstapelle unermüdet aufspielte, wurde bis zum grauen Morgen gehuldigt.

Maskenball im Hotel „Belvedere“. Auch der zweite im Hotel „Belvedere“ abgehaltene Maskenball, der von gestern auf heute stattfand, verlief prächtig und erfreute sich zahlreichen Besuches. Der nächste Ball findet, wie bereits gemeldet, morgen abends statt.

Agitation für ein italienisches Gymnasium in Pola. Der „Giornaleto“ betreibt in den letzten Tagen eine Agitation sonderbarster Art für die Errichtung eines italienischen Gymnasiums. Von einem Richter in Venedig erhielt das Blatt nämlich die Mitteilung, daß die Absicht bestehe, in Pola ein Mädchenlyzeum der k. u. k. Kriegsmarine zu errichten. Das fromme Blatt wechselt angelegentlich dieser Meldung wieder einmal die Pose und wettet gegen das Institut, von dessen Errichtung augenscheinlich nur der Berichterstatter aus Venedig Kenntnis besitzt, mit der Begründung los, daß ein italienisches Gymnasium weit notwendiger sei als jenes Institut. Vorausgesetzt, daß die Nachricht, die den „Giornaleto“ zu spaltenlangen Debuktionen veranlaßt, nicht eine venezianische Gerte sei, werde bemerkt, daß ein Mädchenlyzeum für Pola sehr notwendig ist, weil zahlreiche Familien gezwungen sind, ihre Töchter nach auswärts zu schicken, wenn sie ihnen tiefere Bildung angedeihen lassen wollen.

Marken der Lega nationale. Der Triester „Piccolo“ konstatiert, daß die Marken des Vereines „Lega nationale“, deren Erträgnis der Italienisierung Istriens dienen soll, schon am ersten Tage in Triest allein 100.000 Stück verkauft wurden, während aus der Provinz Bestellungen auf zwei Millionen Nationalstempelmarken einliefen. Von den kroatischen Nationalmarken für Istrien sind in den zwei Jahren 600.000 Stück verkauft worden.

Nachklänge zu den antiflerikalen Demonstrationen in Pola. Gelegentlich der am 12. Dezember v. J. in Pola veranstalteten Demonstration anlässlich des in Frankreich in Kraft getretenen Trennungsgesetzes wurde von einer Gruppe von Individuen mehrmals der Ruf „Abbasso i preti!“ ausgestoßen. Dem Geheimpolizisten Nikolaus Dardi gelang es, einen derselben in der Person des 17jährigen Tischlers Jakob C. aus Pola auszuforschen. Obgleich dieser leugnete, wurde er gelegentlich der am 13. d. in Rovigno stattgefundenen Verhandlung mit einer Geldstrafe von 20 Kronen, eventuell drei Tagen Arrest belegt.

Verurteilter Messerheld. Auf dem Wege von Smogliani nach Gimino gerieten am 21. Oktober 1906 Johann Macina mit Johann Gersich, Bauer aus Smogliani, 17 Jahre alt, in Streit, in dessen Verlaufe jener mit einem Messer arg zugerichtet wurde, so zwar, daß er blutüberströmt und ohnmächtig zu Boden fiel. Der schweren körperlichen Verletzung angeklagt, wurde Gersich beim Kreisgerichte Rovigno mit einem Monate Kerlers bestraft.

Zärtliche Wetter. Am Abend des 29. Dezember 1906 saßen Heinrich Carlini und dessen Wetter Heinrich Carlini, 27 Jahre alt, Schiffer aus Ancona, in einem Gasthause von Castelnovo d'Arfa. Da jener seinem Wetter vorhielt, daß er mit einigen Gästen Händel gesucht hatte, geriet dieser deswegen in Wut und mit einem gezückten Messer sprang er auf seinen Wetter los, welcher sich jedoch mit einem Stock zur Wehre setzte. Als er den Angriff nicht mehr abwehren konnte, ergriff er die Flucht. Angeklagter setzte ihm nach und verwundete ihn an der linken Hüfte. Mit Mühe gelang es einigen Personen, Carlini zu entwaffnen. Er gesteht seine Tat zwar ein, will jedoch von seinem Cousin früher mit einem Stocke durchgeprügelt worden sein. Er wurde am 12. d. in Rovigno auf Grund der Zeugenaussagen zu vier Monaten schweren, verschärften Kerlers verurteilt.

Kauferei zwischen Dignanesen und Gallefanen. Obwohl die Bewohner von Dignano und Gallefano stammverwandt sind, herrscht doch zwischen den Bewohnern

dieser zwei Orte ein tiefer Haß, der allzu oft zum Ausdruck kommt. Nur diesem Haß ist es zuzuschreiben, daß Anton Toffetti, Josef Delcaro und Anton Scoravich, alle drei aus Dignano, am Abend des 28. Oktobers 1906, um 10 Uhr, von einer großen Menge von jüngeren Burtschen in Gallefano überfallen wurden, so daß sie sich in ein nahe liegendes Haus flüchten mußten, welches von den Angreifern hierauf regelrecht belagert und mit Steinen bombardiert wurde. Vor dem Untersuchungsrichter gab der Zeuge Scoravich an, unter den Angreifern Peter Delmoro, 27 Jahre alt, Domenikus Delcaro, 30 Jahre alt, Stefan Deslora, 20 Jahre alt, und Anton Pamich, 20 Jahre alt, alle vier Bauern aus Gallefano, erkannt zu haben. Bei der Hauptverhandlung änderte er seine Aussage in dem Sinne, daß er wegen seines angebeiteren Zustandes niemanden erkannt hat. Auf das hin wurden die vier Obgenannten freigesprochen.

Militärisches.

Dienstbestimmungen. Auf S. M. S. „Erzherzog Karl“: Mar.-Kom.-Eleve Ludwig Unger von Löwenberg; auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Mar.-Kom.-Eleve Karl Heintz; auf S. M. S. „Babenberg“: Mar.-Kom.-Eleve Julius Belchowski; auf S. M. S. „Sankt Georg“: Mar.-Kom.-Eleve August Lufgan; auf S. M. S. „Schwarzenberg“: Mar.-Kom.-Eleve Viktor Wiedorn; zum k. u. k. Matrosenkorpskommando: Mar.-Akademieazögling Artur Ritter von Dabrowski Juroszar; zum k. u. k. Marinehospital, Pola: Marine-Kom.-Eleve Richard Wendel; zum k. u. k. Marine-Land- und Wasserbauamt, Pola: Mar.-Kom.-Eleve Friedrich Korb; zur ökonomisch-administrativen Abteilung des k. u. k. Hafenadmiralates: Mar.-Kom.-Eleve Alfred Heitz und Rudolf Pohanka; zur Verwaltungsabteilung des k. u. k. Seearienals, Pola; die Mar.-Kom.-Eleven Eduard Bozovsky, Paul Biber, Reinhard Hackenberg, Johann Kerschovich und Milan Bertovec. Die Einschiffung auf die Schiffe der k. u. k. Eskadre hat gelegentlich des nächsten Eintreffens derselben im Zentralfafen, jene auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“ an dem für die Ergänzung des Stabes festgesetzten Tage stattzufinden. Bis dahin werden die Eleven Dusan, Unger von Löwenberg, Belchowski und Heintz dem Seearienal (Verwaltungsabteilung) zur Dienstleistung zugewiesen. Mar.-Kom.-Eleve Wiedorn ist mit dem am 15. d. Mts. nachmittags abgehenden Lloydampfer nach Sebenico zu instruieren.

Drahtnachrichten.

Deutscher Volkstag für die Alpenländer.

Leoben, 13. Jänner. Unter überaus zahlreicher Beteiligung fand heute der von der Deutschen Volkspartei in Steiermark einberufene deutsche Volkstag für die österreichischen Alpenländer statt. An der Versammlung nahmen auch die Minister Derschatta und Prade teil. Der Volkstag nahm schließlich einstimmig eine Resolution an, worin alle deutschen, freiwillig gesinnten Bewohner der Alpenländer aufgefordert werden, mit aller Tatkraft und Opferwilligkeit für die deutsche Sache im bevorstehenden Wahlkampfe einzutreten. Ferner wurde darin die Ueberzeugung ausgesprochen, daß die Interessen des deutschen Volkes in Oesterreich überhaupt und die wirtschaftlichen Interessen der deutschen Alpenländer nur durch eine große, alle Deutschen und freiwillig gesinnten Abgeordneten umfassende Parteigruppierung gefördert werden können. Die Versammlung erwartet, daß die deutschen Abgeordneten im neuen Parlamente für die bürgerliche Freiheit, die wirtschaftliche Wohlfahrt und die kulturelle Entwicklung des deutschen Volkes eintreten und in allem und jedem die deutsche Gemeinbürgerschaft hochhalten werden. — Die Stadt Leoben war anlässlich des Volkstages in allen Teilen festlich beflaggt. Die Minister Derschatta und Prade wurden bei ihrer Ankunft in ehrender Weise empfangen und am Versammlungsorte auf das herzlichste begrüßt.

Rußland.

Petersburg, 13. Jänner. Ministerpräsident Stolypin sowie der russische Justizminister wurden unter Belassung auf ihren Posten zu Mitgliedern des Reichsrates ernannt. Morgen wird ein kaiserliches Reskript an Stolypin veröffentlicht werden, worin der Zar die Hoffnung ausdrückt, daß das Ministerium Stolypin auch nach der Einberufung der Duma sich auf seinem Posten befinden werde.

Bombenattentat.

Sebastopol, 13. Jänner. In der letzten Nacht wurde gegen den Polizeioffizier Selawinski eine Bombe geworfen. Der Polizeioffizier blieb unverletzt, dessen Frau sowie zwei Polizisten wurden verwundet. Bei der Verfolgung warfen die Attentäter eine zweite Bombe und entliefen in der Dunkelheit.

Straßenbahnunfall.

St. Etienne, 13. Jänner. Auf dem Rathausplatz stürzte ein Wagen der elektrischen Bahn um, wobei zwei Personen getötet und zwanzig Personen verletzt wurden.

Gesunkenes Schiff.

Cuzhaven, 13. Jänner. Das Segelschiff „Tengwern“ sank, wobei vierundzwanzig Personen ertranken.

Schifferevolte.

Porto Spain, 13. Jänner. Der französische Postdampfer „Canada“ konnte seine Fahrt nicht fortsetzen, da unter der an Bord befindlichen, für den Panamakanal bestimmten Arbeitern eine Revolte ausbrach. Der Schiffskapitän verlangte vom Kommandanten eines hier liegenden französischen Kriegsschiffes Militäraffistenz.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 13. Jänner 1907.

Allgemeine Uebersicht:

Das Barometerminimum im Norden ist E-wärts gewandert und hat sich vertieft; das Hochdruckgebiet im W ist stationär geblieben. In der Monarchie Trübung, stellenweise Regen und wärmer, an der Adria im S heiter, im N leicht wolkig bei schwachen N-lichen Winden und kalmen; die See ist ruhig.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Leichte wechselnde Bewölkung, schwache bis mäßig frische Winde aus dem vierten und ersten Quadranten, etwar wärmer.

Barometerstand 7 Uhr morgens 770.5 2 Uhr nachm. 768.8.

Temperatur . . 7 „ + 1.8°C, 2 „ „ + 8.0°C.

Regenbesitz für Pola: 18.7 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 8.6°

Ausgegeben um 3 Uhr — Min. nachmittags.

Kleiner Anzeiger.

1 Wort 3, Fettdruck 6 Heller, Minimaltaxe 30 Heller.

Vertragskationen, disponibel mit 1. Jänner 1907. Auskunft in der Weinfellerei Via Veseghi Nr. 14, Konrad Karl Eger, 6

Gelegenheitskauf in Pola. Kleine Realität, gute Lage, sehr billig und zu günstigen Bedingungen abzugeben. Anfragen schriftlich zu richten an die Weinfellerei Konrad Karl Eger, Via Veseghi 14. 7

Großes Gebäude samt Zubehör, mit Grund und Stallung, am Meeresstrande bei Fort Bourignon gelegen, als Wohnung, Gastwirtschaft zu vermieten. Sehr gesunde Lage, schöne Aussicht, ab frei zu beziehen. Anfragen schriftlich oder mündlich an die Weinfellerei Konrad Karl Eger, Via Veseghi Nr. 14. 36

Sticker und Brillen jeder Art, genau nach ärztlichen Zeugnissen, zu haben bei K. Jorgo, Optiker und Uhrmacher, Via Sergia Nr. 21. Reparaturen billigt. 77

Komptoirist, besonders im Rechnungsfache bewandert, sucht Nebenbeschäftigung nach 4 Uhr nachmittags. Gest. Anträge unter Chiffre „Komptoirist“ an die Administration. 43

Zwei Wohnungen, 4 oder 3 Zimmer, je 1 Kammer, Küche, Badezimmer, sofort zu vermieten. Adresse in der Administration. 80

Journal-Besitzer der Buchhandlung Schmidt, Foro 12, bestens empfohlen. Es gelangen wöchentlich neun, respektive acht der besten illustrierten Zeitschriften zum Umtausche. Prospekt auf Wunsch bereitwilligt. 18

Kleiner Dynamo mit Handbetrieb, 5 Ampere, 20 Volt, um den halben Anschaffungspreis. Zu sehen Polcarpo 202, porterre links, von halb 9 Uhr bis 11 Uhr vormittags. 61

Alte Blumen für Ballgarnituren und Blumenkörbe werden überfärbt und neu hergerichtet, sowie Kostüme aus Stoff und Papier verfertigt. Adresse in der Administration. 90

Zu vermieten 5 Zimmern, Kabinett, Küche, Wasser und Gas im Hause, Via Zaro 11. 85

Arbeiterwohnungen prompt oder pro 16. Jänner 1907 zu beziehen. Anzufragen Via Veseghi Nr. 14, Weinfellerei Konrad Karl Eger. 38

Aufständiges deutsches Mädchen, die etwas kochen kann, wird sofort aufgenommen. Anfrage in der Via Sergia 55, 3. St. 83

Eine Wohnung, bestehe d aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche, große Veranda, Gas und Wasser im Hause, ist in der Via Felicità Nr. 5, 1. Stod, sofort zu vermieten. 74

Sofort zu vermieten Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Kabinett, Küche, Terrasse und Zubehör. Via Marianna 7. 72

Zarotti & Co., Pola, Via Genide 7, Kunstatelier für Goldschmiederei und Vergolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Sessionsrahmen, Oel- und Chromgemälden religiösen und weltlichen Charakters, Öpern- und historischen Gemälden von den berühmtesten Malern, Silber und Spiegel aller Art Fabrikpreise. 19

Witwe, gute Hausfrau, intelligent, spricht deutsch und kroatisch, sucht Stelle als Beschließerin, Stütze der Hausfrau oder Hausrepräsentantin. Gest. Anträge an die Administration. 108

Personalkredit für Beamte, Offiziere, Lehrer etc. Die selbstständigen Spar- und Vorschußkassentoren des Beamtenvereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige Rückzahlungen Personalkredite. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Kassentoren werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralleitung des Beamten-Vereines, Wien, Wipplingerstraße 25. 68

„Orioni“-Uhren, derzeit beste Strapazieruhren, feinsilbernd, guter Auszug, aus gehärtetem Material erzeugt, genau gehend, direkt aus der Schweiz, bei Ludwig Maligky, Pola, Via Sergia 65. 45

Eine deutsche Bedienerin wird gesucht. Anfragen an die Administration dieses Blattes. 108

Verschiedene Zeitschriften im Subabonement zu vergeben. Adresse in der Administration. 96

Bedienerin für einige Stunden des Tages gesucht. Via Siffano 29, 1. Stod, links. 107

Ein elegant möbliertes Zimmer ist Via Barbica Nr. 5 (Monte Zaro) zu vermieten. 106

Besseres Mädchen sucht Stelle als Birtschafterin. Gest. Anträge erbeten unter „M. B.“ an die Administration. 110

Festbes Mädchen sucht ehrbare Bekanntschaft mit gut angestellten Herrn; Witwer ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Briefe erbeten unter „M. M. 24“ an die Administration. 109

Bösendorfer Flügel um 360 Kronen zu verkaufen Via Muzio Nr. 9, 1. Stod. 79

Geprüfte Lehrerin erteilt Klavier- und Zitherunterricht Klähers in der Administration. 41

Visit-, Verlobungs- und Trauungskarten
Kautschukstempel
Siegelmarken jeder Art
in feinsten Ausführung liefert schnell und billig
Buchdruckerei Josef Krmpotic, Pola.

ENRICO PREGEL * POLA
Reichhaltige Auswahl:
in Chinasilber-, Kaiserzinn-, Kupfer-, Bronze-,
Majolika-, Leder- und Holz-Waren.
Grosses Lager:
Alpacca-Silberwaren der Berndorfer Metall-
warenfabrik, Arthur Krupp, Berndorf, und
A. Köhler & Cie, Wien.
Zu Original-Fabrikspreisen.

G. CUZZI • POLA
Haus gegründet im Jahre 1880.
Prämierte Weingrosshandlung
Große Produktion von Terranowein aus Weintrauben von St. Vincenti und Umgebung.
Spezialität:
Refosco spumante
prämiert auf der Internationalen Ausstellung in Brüssel mit Ehrendiplom, Ehrenkreuz und Goldener Medaille
Große Auswahl in Istrianer rot und weiß, und Muscat, Liesaner-Opolio, niederösterreichische Weißweine, Vermouth, Marsala u. französische Weine, Champagner diverser Marken, — Treber, Slivovitz, Wachholder, Koutuszowka, Cognac, Rum, Maraschino, Roboccola, Vanille, Chartreuse, Amaro d'Istria, Malagabitter, Vlahov etc.
Neudorfer Mineralwasser ärztlich empfohlen u. vielfach prämiert. — Neudorfer Bayrisch- und Doppelmalz-Flaaschenbier. — Vertretung und Niederlage der Pilsener Genossenschafts-Brauerei und der Brauerei Sorgendorf.
Prompte Bedienung. — Mässige Preise. — Zustellung ins Haus.
Speditionen mittelst Bahnstation oder Dampfer werden täglich effektuiert.